

Rundbrief

Email-Ausgabe*

Von Weihbischof Adolfo Bittschi aus Sucre



Jahresrückblick 2017



100 Jahre
Marien-Erscheinung in Fatima

Ausgabe Nr. 8
Auflage 1500

JANUAR 2017

Vom 9.-13. durfte ich Exerzitien geben für den Bischof und die 60 Priester der Diözese von El Alto/La Paz.

■ 21. Goldenes Ordensjubiläum einer kanadischen Missionarin und Ewige Gelübde einer jungen Bolivianerin.

■ 23.-27. Teilnahme an den Exerzitien für unsere Priester.

■ 31. Besuch von Pfarrer Ottmar Breitenhuber (aus Barcelona).

FEBRUAR 2017

Ich bin Prediger bei der Novene zu Ehren des „Christus von Malta“ in Valle Grande.

■ 22. Versammlung der Bischöfe unserer Kirchenprovinz.

■ 25. Hl. Walburga und 26. Einkehrtage der Charismatischen Erneuerung mit guten Beichten.

MÄRZ 2017

Jeden Freitag in der Fastenzeit haben wir einen gut besuchten Kreuzweg mit Beichtgelegenheit im Dom.

■ 5. Einkehrtag für Ordensfrauen.

■ 8./9. Sitzungen des Bischofs-, Priester- und Pastoralrates der Erzdiözese.

■ 11. Vortrag und Beichte für Studentinnen (bis 22.30 Uhr).

■ 12. Amtseinführung des neuen Pfarrers von St. Michael in Sucre.

■ 19. Den Hl. Josef feierten wir mit den Josef-Schwestern, diese

wurden 1964 von Trier aus gegründet. Hier in Sucre leiten sie ein Mädcheninternat.

■ 20. Ordensgelübde einer bolivianischen Klarissin.

■ 24.-26. Einkehrtage für die Ordensleute der Diözese Potosí.

■ 29. Erste Vorbereitung für den nationalen Missionskongress in Sucre im Oktober.

■ 31. Beginn der von Papst Franziskus ausgerufenen 24-stündigen Anbetung.

APRIL 2017

Am 1. um 6.30 Rosenkranz (kein Aprilscherz!), wie jeden ersten Samstag mit je 20-30 Jugendlichen und Erwachsenen.

In der 5. Fastenwoche hörten mehrere Priester im Dom die Beichte, sowohl vormittags für Schulen als auch abends für alle.

■ 10. Diözesansteuerausschuss. Karwoche:

Dienstag Chrisam-Messe.

Mittwoch von 17.30 bis 22.30 Uhr Beichte im Dom.

Die Heiligen Drei Tage vom Leiden, Tod und der Auferstehung des HERRN verbrachte ich in einer Filialgemeinde am Stadtrand von Sucre im Freien. OSTERSONNTAG feierte ich mit Häftlingen im Gefängnis.

■ 18.-20. Tagung unseres Diözesanklerus.

■ 27.4.-2.5. Bischofskonferenz in Cochabamba.

Auf Heimatmission ab Mai mit Firmungen ...

Schlagzeilen zur sozialen und politischen Situation Boliviens

Ende des vergangenen Jahres gab es eine große Wasserknappheit in Sucre und auch in vielen Teilen Boliviens aus mangelnder Vorsorge der Behörden, es wurden keine neuen Quellen erschlossen.

Der 25. 3. wird in Bolivien als Tag des ungeborenen Lebens gefeiert. Dieses Jahr läuteten alle Glocken in den Pfarreien, um für das Leben zu werben und um zu beten.

Den Ureinwohnern ist Abtreibung ein Gräuél. Trotzdem gibt es inzwischen einen Gesetzesentwurf zur Straffreiheit, wie in Deutschland. Peru hat das abgelehnt.

Die Verfolgung von Oppositionspolitikern nimmt wieder zu. Der Gobernador des Departaments Beni wurde verhaftet.

Die Partei hatte zurecht die Korruption und die soziale Ungerechtigkeit verurteilt. Aber was sie verurteilten, haben wir nun um so mehr: die Korruption. Vom Präsidenten bis zu den Streitkräften wurden bei verschiedenen Anschaffungen jeweils viele Millionen verschoben.

Die Regierung unternimmt alles (un)mögliche um an der Macht zu bleiben. Am 21. 2. 2016 gab es eine Volksabstimmung über

Fortsetzung auf Seite 2

Jahresrückblick 2017

MAI 2017

... in Mitteleschenbach, in Altdorf b. Nbg., in Happburg für Edelsfeld und Pommelsbrunn, in Lauterhofen mit Kastl, Ursensollen und Utzenhofen, in Ingolstadt St. Pius, in Buxheim mit Eitensheim und als Konzelebrant im Dom zu Eichstätt zur Firmung meines Verwandten Philipp Grimm.

■ Teilnahme an der Priesterweihe von drei Neupriestern für die Diözese, die Bischof Gregor Maria weihte.

■ Pilgerreise mit einer Gruppe des Bayerischen Pilgerbüros nach Lissabon zum Hl. Antonius und nach FATIMA.

■ 13. Mai Konzelebration mit Papst Franziskus zur Heiligsprechung der Seherkinder Francisco und Jacinta Marto. Eine Million Pilger aus aller Welt feierten mit.

■ 25. CHRISTI HIMMELFAHRT. Flurprozession und anschließend

Schlagzeilen zur sozialen und politischen Situation Boliviens

Fortsetzung von Seite 1

die Verfassung, ob der Präsident nach zwei Perioden nochmal zur Wahl antreten darf. Das wurde abgelehnt. Jetzt hat Evo sechs Verfassungsrichter (die selber mehrere Prozesse am Hals haben) unter Druck gesetzt, damit diese durch Rechtsbeugung der Verfassung und des Referendums im Jahr 2019 seine 3. Wiederwahl zulassen.

Der 16. 9. war ein LICHTBLICK für die Wirtschaft in Bolivien: Die Eröffnung der ersten Petrochemie im Tiefland, wo sehr viel Landwirtschaft betrieben wird. Für 953 Millionen Dollar wurde diese von einer Südkoreanischen Firma gebaut. Die jährliche Produktion soll 650.000 t Kunstdünger erbringen. Dieser musste bisher eingeführt werden.



Firmung im Dom zu Eichstätt zusammen mit Weihbischof Mendyk von Liegnitz..



Reichertshofen:Taufe von Martha Forster, Kind meiner Nichte Magdalena.



ANTONI-Fest in Erkertshofen.Tausend Liedzettel haben nicht gereicht.

Festgottesdienst in der Pfarrei Ellingen.

■ 26. Gaimersheim: 20 Jahre Lobpreisgottesdienst Erneuerung im Glauben.

JUNI 2017

■ 4. PFINGSTEN. In Wellheim Dankgottesdienst zu meinem 40-jährigen Priesterjubiläum.



Der Ringtausch bei der Hochzeit von Theresa und Leo, „Theresa ich nehme dich an ...“



In Deutschland werden Pfarren zusammengelegt. Wir dürfen am Stadtrand von Sucre neue Pfarren gründen, wie hier die Pfarrei „Santa Cruz“ (Heilig Kreuz).



Zusammen mit Erzbischof Jesús Juárez erneuern wir die Weihen unserer Erzdiözese an das Unbefleckte Herz Marias.

Musikalisch und auch sonst sehr schön gestaltet von der Pfarrgemeinde und den Vereinen.

■ 5. Pfingstmontag. Habsberg Pontificalamt für die vielen Pilger.

In Wolframs-Eschenbach Gottesdienst und Treffen mit der Kolping-Familie, die mir für Bolivien hilft.

■ II. Dreifaltigkeitssonntag in Reichertshofen:Taufe von Martha

100 Jahre Marien-Erscheinung in Fatima

Forster, meiner Großnichte.

■ 13. Fest des Hl. Antonius. Wallfahrt „Maria Brunnlein zum Trost“ Wemding: FATIMA-Tag mit sehr vielen Pilgern, die begeistert mitgesungen haben. Am Abend in Neuburg/Donau Treffen mit dem Katholischen Frauenbund.

■ 15. FRONLEICHNAMSFEST in Eichstätt.

■ 18. In Erkertshofen ANTONI-Fest. Tausend Liedzettel haben nicht gereicht.

■ 24. Johannes d. T. in Wettstetten: Hochzeit von Leo und Theresa, meiner Nichte.

■ 25. Im Dom zu Eichstätt Pontificalamt zu den PRIESTERJUBILÄEN des Domkapitels. Vom Domchor festlich gestaltet. Zum Dank um 17 Uhr Vesper in St. Walburg.

Zurück in Sucre:

■ 29. Peter und Paul. Wie jeden Donnerstag, wenn ich in Sucre bin, zelebriere ich die hl. Messe im Dom mit anschließender Eucharistischer Anbetung.

JULI 2017

■ 2.-7. Versammlung der Diözesanpriester aus ganz Bolivien in der nördlichsten Departaments-Hauptstadt Cobija, an der Grenze zu Brasilien. Jetzt kenne ich nach 34 Jahren alle neun Departamentos Boliviens.

■ 19. Kleine Bischofskonferenz in Sucre.

■ 22. Geburtstag unseres Erzbischofs Jesús Juárez. Wir pilgerten mit ihm im Morgengrauen auf den Stadtberg Sica Sica. Dort weihten wir die Erzdiözese dem Unbefleckten Herzen Marias.

AUGUST 2017

■ 7.-11. Fortbildung für die jungen Priester unserer Kirchenprovinz Sucre, Tarija und Potosí.

■ 20.-25. Teilnahme an Priestererzertien der Charismatischen Erneuerung in Kolumbien.

Rückblick 2017

SEPTEMBER 2017

17. Ich darf den Pfarrer der neuen Pfarrei „Santa Cruz“ am Stadtrand von Sucre der Gemeinde vorstellen.

OKTOBER 2017

10.-14. Sucre. VII. Nationaler Missionskongress unter dem Motto „El Evangelio es Alegria. Anúncialo“- (Das Evangelium ist Freude. Verkünde es!)

NOVEMBER 2017

Exerzitien für Ordensfrauen.
Ich darf nach neun Jahren als Bischof immer noch Seelsorger sein. Es kommen Jung und Alt zu (Lebens-)Beichten. Mehrmals durfte ich taufen und trauen sowie die Krankensalbung spenden. Einmal im Monat halte ich einen Vortrag für unsere Missionarinnen, diese machen Hausbesuche.

Einen gesegneten **Advent** und gnadenreiche **Weihnachten** sowie Glück- und Segenswünsche für ein fruchtbares **neues Jahr 2018**, im Gebet verbunden, wünscht Ihr/Euer
+Adolf Bittschi,
Weihbischof von Sucre

IMPRESSUM

Monseñor Adolfo Bittschi
Calle Bolivar 702, Casilla 205
Sucre
BOLIVIEN

abittschi@hotmail.com

Festnetz 00 591 46 45 77 21
Mobil 00 591 73 44 06 00

Spendenkonto* 511 55 82
Liga Bank, BLZ 750 90 300
Vermerk: 79120 Bittschi

IBAN: DE61 7509 0300 0005 11 55 82
BIC: GENO DEF1 M05

Auflage: 1500
Gestaltung: Gisela Eckstein
Textkorrektur: Ludwig Ullinger
Norbert Eckstein

* Bitte für eine Spendenquittung die **exakte Anschrift** angeben. Danke!

Information zu verschiedenen Projekten

Bau-Projekte:

1. Neubau der Kirche in Candua: Der Rohbau ist fertiggestellt.



Die Pfarrei Monteagudo ist auf über 30.000 Einwohner angewachsen. Deshalb wurde sie geteilt. Pfarrer und Bischofsvikar ist Christof Mikolajetz, der auch für den Neubau zuständig ist.

2. Renovierung eines Teiles des Priesterseminars: Statt der veranschlagten 135.000 Dollar waren es am Ende 163.000 Dollar. Wie so oft bei der Sanierung eines Altbaus kamen verschiedene dringende Maßnahmen dazu. Geholfen haben uns dabei mit je 20.000 € ADVENIAT, die Diözese Eichstätt und Kirche in Not. Die Erzdiözese München spendete 25.000 €. Von Eueren



Während der Renovierung



Nach der Renovierung

Spenden habe ich mit 7.000 € helfen können. Der Rest sind Eigenleistung der Erzdiözese hier und des Priesterseminars. - Für das neue Studienjahr erwarten wir aus den drei Diözesen unserer Kirchenprovinz je drei bis fünf Priesteramtskandidaten!

Pastoral-Projekte:

Den VII. Nationalen Missionskongress im Oktober hatten wir monatelang vorbereitet. Es kamen 1.400 Teilnehmer aus ganz Bolivien, die begeistert mitgemacht haben und zufrieden und motiviert heimfahren. Die Unterbringung erfolgte zumeist in Familien, was sehr gut aufgenommen wurde. Der Nationale Missionskongress diente der Vorbereitung für den Gesamtamerikanischen Missionskongress, der im Juli 2018 in Santa Cruz stattfinden wird.

Bitte vergesst auch dieses Jahr nicht, an Weihnachten für **ADVENIAT** zu spenden • Vergelt's Gott!